

## GOLDRAUSCH – DIE GESCHICHTE DER TREUHAND

**PRODUKTION** zero one Filmproduktion

**BUCH** zero one Filmproduktion

**MITWIRKENDE** Klaus Klamroth, Detlev Scheunert, Matthias Artzt, Werner Schulz, Gerd Gebhardt

**LAND, JAHR** Deutschland 2012

**GENRE** Dokumentarfilm

**KINOSTART, VERLEIH** 30. August 2012, Realfiction Filme



**SCHULUNTERRICHT** ab 11. Klasse

**ALTERSEMPFEHLUNG** ab 16 Jahre

**UNTERRICHTSFÄCHER** Politik, Wirtschaft, Geschichte, Ethik

**THEMEN** DDR, Wiedervereinigung, Planwirtschaft, Marktwirtschaft, Wirtschaft, Ethik

### INHALT

Schon vor dem Fall der Mauer entstand die Idee zur Schaffung einer Treuhandanstalt, die die DDR-Volkswirtschaft für den Fall einer Wiedervereinigung und Währungsunion vorbereiten sollte. Sie hatte das Ziel der Bevölkerung ihren Anteil am „Volkseigentum“ zu sichern. Der Film GOLDRAUSCH erzählt diese Geschichte der Treuhandanstalt von ihrer ersten Stunde, ihren ersten Protagonisten, der Übernahme der Rechtsaufsicht durch das Finanzministerium der BRD, ihren neuen Präsidenten Detlev Karsten Rohwedder und dessen Ermordung durch die RAF und schließlich die Auflösung der Treuhandanstalt im Jahr 1994. Hauptprotagonisten des Films sind zwei ehemalige Treuhanddirektoren Klaus Klamroth und Detlev Scheunert, die ihre eigene Verantwortung und Entscheidungen, Korruption, Subventionsbetrug, aber auch die grundsätzliche Mentalität in Frage stellen, mit der Investoren den Osten stürmten. Die Bilanz der Treuhand ist bekannt, der Fall aber noch lange nicht abgeschlossen. Bis zum Jahre 2050 bleiben die Akten noch unter Verschluss.

## GOLDRAUSCH – DIE GESCHICHTE DER TREUHAND

### UMSETZUNG

In GOLDRAUSCH kehren die Hauptprotagonisten an alte Wirkungsstätten zurück. Verlassene Hinterhöfe, Bürohäuser und Industriebrachen. Archivaufnahmen zeigen diese Orte bevor sie dem Verkauf oder der Stilllegung geweiht wurden. Man hört „Spiel mir das Lied vom Tod“ und blickt in die schweigenden Gesichter einer Betriebsbelegschaft während einer Demonstration: Bilder, die die Dramatik der Geschehnisse Ausdruck verleihen. Neben diesen Fernsehaufnahmen, sieht man Fotografien aus Privathaushalten, die die Umbruchszeit dokumentieren. Im Mittelpunkt jedoch stehen die Interviewpartner, die ihr eigenes Handeln reflektieren. In chronologischer Anordnung werden die größten Treuhandskandale dokumentiert und kommentiert. Weitere Zusammenhänge werden durch einen Off-Kommentar erläutert. Das historische Urteil, das der Film fällt ist klar und bedarf keiner weiteren Polemik.



### ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Die Aufarbeitung der DDR-Geschichte und der Wiedervereinigung ist noch lange nicht abgeschlossen. Eine neue Diskussion wird entfacht wenn die Akten der Treuhand der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden und damit die Aufklärung vieler Wirtschaftsverbrechen im Umkreis der Treuhand ermöglicht wird. Bis dahin liefert der Film „Goldrausch“ ein Gegenbild zu der Erzählung von der Wiedervereinigung als gradliniger Erfolgsgeschichte und bietet für den Geschichtsunterricht interessanten Gesprächsstoff. Grundsätzlich geht es aber auch um eine der größten wirtschaftspolitischen Umbrüche des letzten Jahrhunderts. Innerhalb weniger Jahre wird eine Planwirtschaft in die Marktwirtschaft überführt. Die Konsequenzen für eine Volkswirtschaft, die damit einhergehen, sollten nicht nur aus wirtschaftlicher, sondern auch aus ethischer Perspektive beleuchtet werden.

**INFORMATIONEN ZUM FILM** [www.realfictionfilme.de](http://www.realfictionfilme.de)

**LÄNGE, FORMAT** 94 Minuten, digital

**FSK** ohne Altersbeschränkung

**SPRACHFASSUNG** deutsche Fassung

**FESTIVALS UND PREISE**